

WIR LIEFERN ERFOLGE

CRANES



Erfahren Sie, was wir
für Sie tun können.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.terex.com/cranes

WIR LIEFERN ERFOLGE. Das ist, was uns antreibt. Wir sind ein globaler Hersteller mit starken lokalen Wurzeln und einem breiten Produktangebot, in dem sich mehr als ein Jahrhundert **ERFAHRUNG** widerspiegelt. Wir haben uns der **SCHNELLIGKEIT** verpflichtet; wir streben in allem was wir tun ein Höchstmaß an Reaktionsfähigkeit an. Wir konzentrieren uns auf hocheffiziente Maschinen mit hervorragender Verfügbarkeit und Investitionsrendite. Denn es sind die **ERGEBNISSE** unserer Kunden, die wirklich zählen.



TEREX®

WORKS FOR YOU.™

Time bringt neue Serie

Leichtgewicht auf Kastenwagen

Time International bringt „die weltweit leichteste Serie von Arbeitsbühnen zur Montage auf einem Kastenwagen“ auf den Markt. „Das Gewicht ist kein Problem mehr, weil wir mit der Light Duty-Serie weit unter das Ziel von drei Tonnen gekommen sind,“ sagt Geschäftsführer Per Torp. Dies mache sie wesentlich praxistauglicher als vergleichbare Baureihen.

Den Anfang markieren die beiden Modelle ETL-26-115 mit gut elf Metern und ETL-30-130-F mit

knapp 13 Metern Arbeitshöhe. Letztere zeichnet sich trotz des extrem niedrigen Gewichts durch die Ausstattung mit einem 90-Grad-Gelenkarm, A-Stützen und IPC-Steuerung mit zwei Joysticks aus, während erstere ohne Stützen auskommt und einen starren Korbarm aufweist. Dafür kommt bei der 26-115 die patentierte hydraulische Achsblockierung zum Einsatz. Für die Gewichtsreduzierung zeichnen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen habe man die Bühne leichter gemacht. Zum anderen ist diese nun auf einem kleineren Unterwagen aufgebaut, einem kürzeren und niedrigeren Mercedes-Benz Sprinter. Zur Zeit befindet sich die ETL-30-130-F hierzulande beim deutschen Time-Partner Ruthmann auf Tour. <<



>> Seinen Fuhrpark für Spezialtransporte hat Ulferts & Wittrock um diverse Schwertransportauflieger von Nooteboom erweitert. Das Vermietunternehmen mit Sitz in Oldenburg setzt den neuen MCO-PX Semitiefelader mit Multidolly auf 2+6 Achslinien für den Transport des Oberwagens seiner Raupenkrane vom Typ Terex Superlift 3800 und Demag CC 2800 ein.



>> Die Firma Paul Becker erhöht auf 72 Meter mit ihrem neuen Ruthmann-„Steiger“ T720. Das Modell löst die ältere TU 700 vom gleichen Hersteller als Topmodell im Mietpark ab. Damit vergrößert sich Beckers Ruthmann-Flotte auf ein „Height Performance“-Trio, bestehend aus T460, T540 und jetzt T720.

Prominente Pioniere

150 Jahre Deutz

Der Kölner Motorenhersteller feiert 150. Geburtstag. Die Geschichte von Deutz beginnt am 31. März 1864 mit der Firmengründung der „N.A. Otto & Cie.“ in Köln durch den Kaufmann Nicolaus August Otto und den Ingenieur Eugen Langen. Später haben Gottlieb Daimler, Wilhelm Maybach und Ettore Bugatti für den Betrieb gearbeitet. Von Köln aus wurde damals die Motorisierung der Welt in Gang gesetzt. Nach vielen Zukäufen im Lauf der Jahrzehnte gibt der Konzern 1991

den Startschuss für die größte Einzelinvestition in der Unternehmensgeschichte von 600 Millionen D-Mark. Noch vor der Jahrtausendwende kommen erste Joint-Ventures hinzu. Auf das Konto des heutigen Weltkonzerns mit 4.000 Mitarbeitern gehen revolutionäre Erfindungen wie die Atmosphärische Gaskraftmaschine, der Viertaktmotor oder die Niederspannungsmagnetzündung. <<



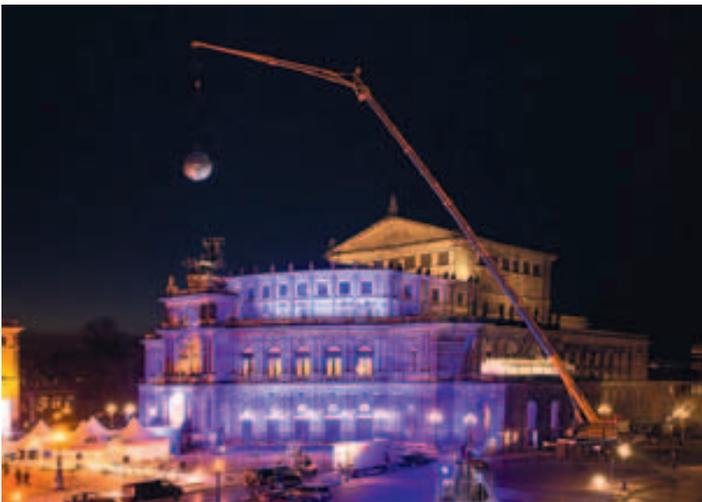
>> Der langjährige Denka-Kunde Johannes Enderling (l.) aus Essen hat aus den Händen von Thomas Krauß eine 18-Meter-Anhängerbühne vom Typ DL18 erhalten. Die Marke Denka-Lift wird nun als Eigenmarke von Rothlehner Arbeitsbühnen produziert.

Trafo-Transport

Der letzte Heuler

1972 wurde der legendäre „Heuler“ von Scheuerle bei der DB-Schwerlastgruppe in den Dienst gestellt. Bis zum Schluss im Einsatz, glänzte das Fahrzeug durch eine hohe Zugkraft, Traktion und Fahrgeschwindigkeit. Die Inter-Combi SP-Module mit einer Achslast von 36 Tonnen erfüllen einen ähnlichen Zweck, haben aber nichts mehr mit dem alten Heuler

gemeinsam. Für Daher-HCS schultern die Scheuerle-Module einen 243 Tonnen schweren Transformator. Mit 10,2 Metern Länge, 3,4 Metern Breite und 4,5 Metern Höhe eine konzentrierte Last, die Fahrer, Meister und Transportleiter einiges abfordert. Doch auch zehn Prozent Steigung und Spitzkehren stellen im Endeffekt kein Problem dar. <<



» Ein Liebherr-Mobilkran LTM 1100-5.2 von Krandienst Kunze war am Programm des Semper-Opernballs in Dresden beteiligt. Der 100-Tonner hielt eine Discokugel; passend zum Motto „Dresden glitzert“. Eröffnet wurde der Opernball mit einer Lichtshow und einem Feuerwerk vor dem weltbekannten Opernhaus.



« Der Kranvermieter Wiesbauer erweitert seine Kranflotte um HK 65 von Tadano Faun. Der 65-Tonnen-Aufbaukran geht in die Niederlassung in Neckarsulm. Der Mobilteleskopkran auf vier Achsen hat einen 41 Meter langen Teleskopausleger und kann zusätzlich um eine 15,8 Meter lange Klappspitze erweitert werden. „Durch seine kompakte Bauweise sowie dem schnellen LKW-Fahrgestell, kann der HK 65 ideal als Taxikran im Tagesgeschäft eingesetzt werden“, sagt der Kranvermieter. Der LKW-Aufbaukran mit einem Gesamtgewicht von 32 Tonnen und Achslasten von bis zu 9,5 Tonnen kann mit einer genehmigungsfreien LKW-Zulassung betrieben werden.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

Baumaschinen	Arbeitsbühnen	Teleskopklader	Minikrane	Stapler	Bau & Garten	Event-Technik	Lagertechnik
Licht & Strom	Connectcars	Connectquads	Werkzeuge	Baugeräte	Holzhäcksler	Schulungen	Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mietservice.de

Kompakte Auslage

Neue Wippkrane von Luxcranes

Der Luxemburger Turmdrehkran-spezialist bringt eine neue Baureihe von hydraulischen Wippkränen auf den Markt. Vier Modelle umfasst die Serie, angefangen beim MTL100-6 mit sechs Tonnen maximaler Tragkraft und einer Auslegerlänge von bis zu 45 Metern. Bei maximaler Ausladung hebt er noch 1,6 Tonnen. Des Weiteren umfasst die Baureihe die Modelle MTL120-6 und MTL170-8 bis hin zum größten Exemplar MTL220-10. Dieses verfügt über eine maximale Tragkraft von zehn Tonnen, einen 55-Meter-Ausleger und eine Spit-



zenlast von bis zu 3,1 Tonnen bei maximalem Radius. Eines der Hauptmerkmale der neuen Kranreihe ist die besonders kompakte Auslage in Außer-Betrieb-Stellung, die bei 9,6 Metern für alle Modelle liegt. Außerdem sind die Krane so konzipiert, dass sie gut mit höheren Windgeschwindigkeiten zurecht kommen sollen, und zwar bis zu 160 km/h. <<



Erste Exemplare gesichert

MPA für BTB

Nachdem Goldhofer vor kurzem den Startschuss für die Serienproduktion der neuen Fahrzeuggeneration gegeben hat, kommt die Firma BTB Logistik als erste in den „Genuss“ der neuen MPA-Achstechnologie. Es handelt sich um zwei baugleiche ausziehbare 4-Achs-Satteltieflader vom Typ STZ-MPA 4. Die Nutzlast liegt bei 58.600 Kilogramm und die Lade-fläche kann bis auf 15 Meter Län-

ge ausgezogen werden. „Vor allem die geringe Transporthöhe, die hohe Achslast und die extreme Wartungsfreundlichkeit der MPA-Achstechnologie sowie die daraus resultierende enorme Einsatzflexibilität haben uns überzeugt“, verrät Michael Schmidtke, Dispositionsleiter beim Berliner Spezialisten für Kranvermietung und Schwertransporttechnologie. <<

SMART
EAS
BE
HEIGHT



Visit us at
**Apex
Exhibition**
June 24th-26th
Amsterdam

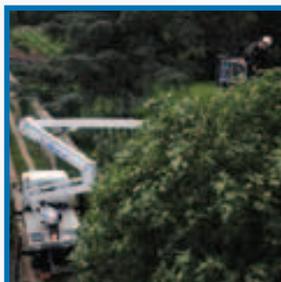
Indoor Area
booth **540**

EIN WERKZEUG- KEIN SPIELZEUG



ZED 20.2 HV

TECHNISCHE DATEN:
Arbeitshöhe 20m · Seitliche
Reichweite 9,2m · Traglast 300kg



**AUFGERÄUMTE AUS-
LEGERKONSTRUKTION:**

**Kabel und Schläuche
innengeführt dadurch
vor Schäden geschützt**

Guck' Dir das video an!



Folgen Sie uns auf:





« Die Spedition Hegmann aus Sonsbeck am Niederrhein setzt erneut auf die Fahrzeugtechnologie von Doll: Zuletzt wurde die Flotte um zwei Semi-Sattelaufleger der Baureihe Panther in der Achsvariante 1+4 erweitert. Die Wahl der Achskonfiguration der beiden doppelt teleskopierbaren Auflieger in Niedrigbauweise hat einen besonderen Grund: Durch das Anbringen eines 1-Achs Dollys hinter dem scharnierenden Schwanenhals sind sie auch mit einer 3-achsigen Zugmaschine kompatibel, auf die Hegmann den kompletten Fuhrpark aus Kostengründen vorrangig auslegt.

Eine selbstfahrende Gelenkteleskopbühne des Typs Rhino 185XTS von Dinolift hat Franz J. Heiland (l.) von Hematec an die Firma Salgert in Lohmar übergeben. Nach eingehenden Tests waren Wolfgang Salgert und seine Mitarbeiter von Dinos Rhino überzeugt. Die Finnen wollen bald mit einem größeren Selbstfahrer nachlegen.



Trio mit Teleskop Isoli kündigt neue Baureihe an

Drei LKW-Bühnen-Modelle, allesamt Teleskopaufbauten auf 3,5-Tonnen-Chassis, will Isoli demnächst vorstellen. Die Serie bietet Arbeitshöhen von 14, 16 und 20 Meter, vollhydraulische Steuerung, kompakte Maße, 250 Kilogramm Korblast und ein vollproportionales Überlastsystem. Als schlicht gehaltenes Einstiegsmodell kommt die PT 140 daher mit zweiteiligem Teleskopauschub und mit 250 Kilo Kapazität im gesamten Arbeitsdiagramm. Das 16- und das 20-Meter-Modell vertrauen auf einen dreiteiligen Teleskopausleger und bieten maximal elf beziehungsweise zwölf Meter Reichweite, allerdings nur bei – teilweise deutlich – reduzierter Korblast. Alle drei Neuheiten zeichnen sich durch ein neues modulares Steuerungssystem aus, das eine ganze Reihe verschiedener Abstützvarianten und Arbeitsbereiche bietet.



Den spitzenlosen Obendreher 5014 City hat Wolffkran in Bern enthüllt. Damit stellen sie ihrem 2006 eingeführten und bis dato einzigen City-Modell Wolff 4517 nun ein größeres Brudermodell an die Seite. Der 5014 City verfügt über eine Spitzentragfähigkeit von 1,4 Tonnen bei 50 Meter Ausladung und hebt maximal sechs Tonnen.



„Der LTM 1750-9.1 ist für uns eine sinnvolle Ergänzung im Bereich der Großkrane zwischen dem LTM 1500-8.1 und dem Raupenkran LR 1600/2.“ Die Firma Gertzen aus dem Emsland hat einen neuen 750-Tonner vom Typ LTM 1750-9.1 übernommen. „Dieser Kran von Liebherr ist für uns ein universell einsetzbares Gerät“, begründet Firmeninhaber Wolfgang Gertzen die Investition.



SYSTEM
MAMMUT
TC 100

Besuchen Sie uns
am 14. + 15. Mai 2014
auf den

Vertical
days

Das modulare
Off-Road-Transportsystem



Meister

AUTOKRANE LADEKRANE SONDERLÖSUNGEN

Jochen Meister
MEISTERKRAN

Gewerbestraße 3-5
64807 Dieburg
Fon +49 (0) 6071 1314
Fax +49 (0) 6071 881555
info@meisterkran.de
www.system-mammut.de



PT 225 Hubarbeitsbühne



22,5 m Arbeitshöhe

Bis zu 14 m Reichweite

Variable Stützautomatik

230 Kg maximale Korblast

Korbdrehung 2x90 Grad

Danfoss-Hydraulic

ISOLI S.p.A.
Hubarbeitsbühnen – Abschleppfahrzeuge - Sonderaufbauten
Via Boschi 44 – 35014 Fontaniva (Padova) Italy
Tel + 39.049.9438611 Fax +39.049.9438600
exportdept@isoli.com – www.isoli.com
Verkauf Deutschland : Hoffmann GmbH & Co. KG - Mannheimstr. 140a
68753 Waghäusel - Tel. 07254.9588116-117 - th@airo-arbeitsbuehnen.com



ISOLI
SEIT 1946

BUILDING THE FUTURE TOGETHER

EXPERTISE - INNOVATION - NETWORKING

20.-25. April 2015

Paris-Nord Villepinte - Frankreich

INTERMAT
Paris

Internationale Ausstellung von Maschinen und Technik
für die Bau- und Baustoffindustrie

an event by
comexposium
The place to be

IMF GmbH - Ilona Wohra
Worringer Straße 30 - 50668 Köln
Tel: 0221/13 05 09 02 - Fax: 0221/13 05 09 01
i.wohra@imf-promosalons.de

www.intermatconstruction.com

[f](#) [in](#) [fr](#) [BLOG](#) [#intermatparis](#)



Großer Wurf

Liebherr investiert in Bulle

Liebherr macht sich fit für weiteres Wachstum: Am Standort Bulle will die Firmengruppe kräftig ausbauen und in den kommenden sechs Jahren 200 Millionen Franken, umgerechnet rund 165 Millionen Euro, investieren. Mit neuen Maschinen für die Produktion soll die Bandbreite der gefertigten Teile vergrößert und das Motorenprogramm erweitert werden. Bei den Common-Rail-Einspritzsystemen, die in Bulle erst seit 2012 in Serie gefertigt werden, will Liebherr die 100.000er-Marke knacken. Pro

Jahr, versteht sich. Dieser neue Werksbereich soll 9.000 Quadratmeter Fläche umfassen und bereits in zwei eröffnet werden. Die räumlich von Motoren- und Hydraulikfertigung getrennten Gebäude werden über hochautomatisierte Montagelinien und Qualitätssicherungssysteme verfügen, die laut Liebherr den Standards in der Automobilbranche entsprechen. Des Weiteren wird die Montagekapazität für Dieselmotoren deutlich erhöht. Auch die Fläche für Motorenprüfstände wächst erheblich, und zwar auf mehr als 14.000 Quadratmeter. So kann der Hersteller auch die Entwicklung ausbauen. Außerdem entstehen eine neue Lagerhalle und ein Logistikzentrum; das Schulungszentrum wird ausgebaut. Damit das Ganze zum großen Wurf wird, werden die Abläufe neu gestaltet. <<



Zweitbestes Besucherergebnis in Bern

Gutes Wetter und hohe Qualität

Die 14. Baumaschinenmesse Bern konnte sich über 250 Aussteller und 23.000 Besucher freuen, das zweitbeste Resultat ihrer Geschichte. Das schöne Wetter war wohl mit Schuld daran, dass die Wege und Flure auf der Messe nicht gerade vor Besuchern überquollen. Aber praktisch jeder der Aussteller attestierte, dass die Qualität sehr hoch war. Zu sehen gab es denn auch einiges, manches feierte sogar Weltpremiere, besonders bei den Turmdrehkra-

nen, wie der spitzenlosen Obendreher 5014 City von Wolffkran oder der Schnelleinsatzkran 53 K von Liebherr. Auch Swisscrane hat die Messe als Plattform genutzt und sein Portfolio präsentiert. In Sachen Arbeitsbühnen ging es etwas ruhiger zu. So waren die meisten Händler mit Rang und Namen wie UP Group, Sky Access oder Schuler+Schuler und Stirnimann vertreten, Neuheiten gab es indes keine. <<

Nach Verzögerungen

In Wien an den Start gegangen

Pirtek Wien bedient neuerdings mit drei mobilen Werkstätten die Kunden in Wien, zunächst vorrangig im Südosten der Donauebene. Das erste österreichische Center ist in Schwechat unweit des Flughafens ansässig. „Bereits im Jahr 2009 haben wir die ersten Schritte unternommen, um unseren Service nach Österreich zu erweitern“, erklärt Bernd Weber, Geschäftsführer der Pirtek Deutschland GmbH, die das Franchisesystem auch nach Österreich bringt. „2010 ging es dann richtig los, und bereits 2011 hatten wir mit Johannes Maisel einen geeigneten Partner gefunden, der mit

uns diesen großen Schritt auf neues Terrain gewagt hat“. Johannes Maisel erklärt: „Oft verzögerten kleine Details den Prozess massiv. So beteiligte sich die Pirtek Europe an der Gründung, und die britischen Geschäftsführer mussten den österreichischen Behörden polizeiliche Führungszeugnisse und Meldenachweise vorlegen. Das Problem: Solche gibt es in Großbritannien überhaupt nicht. Und so leicht stellt die dort behördlicherseits auch niemand aus“. Allen großen und kleinen Schwierigkeiten zum Trotz – jetzt sind die Pforten geöffnet. <<

Minikrane, Ladekrane und zehn Bühnen

Wiener Symphonie der Maschinen



Rund zwei Monate arbeiteten Mitarbeiter von Felbermayr an der Sanierung und Sicherung von vier Portalstützmauern des Laaertunnels in Wien, einem Teil der stark befahrenen Südosttangente. Daher durfte nur nachts gearbeitet werden. Im Wesentlichen mussten rund 600 Anker gesetzt werden. „Um die definierten Ankerpunkte an den maximal zwölf Meter hohen Mauern zu erreichen, wurden die Bohrplattformen mittels Ladekrane hochgehoben“, erklärt Bauleiter Stefan Sturm. Den Höhenzugang der Arbeiter übernahmen bis zu zehn Gelenkteleskop- und Scherenbühnen

der Niederlassung Lanzendorf. Eingesetzt wurden Stab- und Litzendaueranker mit einer Nutzungsdauer von 100 Jahren. Nach der Primärverpressung, dem darauffolgenden Nachverpressen und dem Aufsetzen des Ankerkopfes wurden die aus drei Litzen beziehungsweise Einzelstäben bestehenden Anker mit einer Hydraulikpresse vorgespannt. Das 103schweren Pressen übernahmen Miniraupenkrane der Felbermayr-Hebetechnik. Anfang März konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Bereits vor dem festgelegten Endtermin. <<





Raymond van Coeverden (l.) von Zitron Nederland hat von Sander Riel eine Rail-Road-Spezialbühne übernommen. Die Eurorailer 120-1 von Riel Rail Systems wiegt 1.500 Kilogramm und bie-



tet zehn Meter Arbeitshöhe, 120 Kilogramm Traglast und 3,5 Meter Reichweite. Mit dem Neuzugang wird Zitron Lüftungssysteme in Tunnelanlagen in ganz Belgien reinigen und warten. <<



Leo goes Brazil: Riwal übernimmt Verkauf, Service und Marketing für die Kettenbühnen von Teupen in Brasilien. Den Deal haben Riwal-Geschäftsführer Norty Turner (l.), Michael Scheuss (M.) und Michael Vennemann (r.), beide Teupen, auf der Conexpo besiegelt. <<

Gigantisches Projekt

Weltgrößter Schiffskran

Huisman aus den Niederlanden wird für Heerema zwei Schiffskrane mit einem Lastmoment von 10.000mt bauen. Die beiden Krane realisieren ihre maximale Traglast bei einer Ausladung von 48 Metern. Eine 2.500-Tonnen-Winde wird ebenso mit installiert. Anstelle

von Untergestellen oder Rädern kommen wie beim ‚Seven Borealis‘-Projekt eigens inhouse hergestellte Führungslager zum Einsatz. Der Drehkranz der Krane hat einen Durchmesser von 30 Metern. Laut Huisman handelt es sich um die größten Krane weltweit. <<



IPAF Focus

Riwals Führungsriege absolviert IPAF-Kurs

Mehrere Mitglieder der Firmenleitung des Arbeitsbühnenverleihers Riwal haben den IPAF-Kurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ absolviert. Dieser Kurs vermittelt die Vorbereitung und sichere Koordinierung des Einsatzes der verschiedensten Arten von Hubarbeitsbühnen vor Ort. Unter den Teilnehmern befand sich unter anderem Norty Turner, der CEO von Riwal. Turner erklärt „Sicherheit ist die Basis unserer Geschäftstätigkeit und bei allen unseren Tätigkeiten ein absolut kritisches Element. Der IPAF-Kurs bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Weiterbildung.“ Der Kurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ kann in zertifizierten Schulungszentren

weltweit in englischer, deutscher, französischer, italienischer, niederländischer, spanischer und portugiesischer Sprache gebucht werden. Der auf einen Tag angelegte Kurs behandelt nicht die Bedienung der Maschinen, sondern die Planung, Überwachung und effektive Verwaltung des Einsatzes mobiler Hubarbeitsbühnen vor Ort. Weitere Einzelheiten gibt es unter www.ipaf.org/m4m

Die Führungsriege von Riwal absolviert den IPAF-Schulungskurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ und lernt, wie sie den Einsatz der Geräte auf der Baustelle besser vorbereiten und verwalten kann.



IPAF Trainer zeigen Engagement für Weiterbildung

In den letzten Monaten nahmen über 640 Trainer und Mitarbeiter aus Schulungszentren in 17 Ländern und auf acht Sprachen an den Fortbildungsseminaren der IPAF Trainermeetings teil. Das Trainermeeting ist eine einmal pro Jahr stattfindende Veranstaltung, die dazu dient, IPAF-zertifizierte Trainer in Gesetzgebungs- und Schulungsfragen auf dem aktuellsten Stand zu halten. Durch ihre Teilnahme sammeln die Trainer Fortbil-

dungspunkte, die eine Voraussetzung für den Erhalt ihres IPAF Trainerstatus sind.



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

Effer sortiert
Programm neu

Eine Handvoll Neuheiten

Effer bringt fünf neue Ladekrane auf den Markt, stellt dafür aber die Produktion der Modelle 440, 470 und 850 ein. Außerdem hat das Unternehmen seine Baureihen umstrukturiert: und zwar in Produktfamilien, die sich an der Hubkapazität und am Steuerungssystem orientieren. Das Portfolio gliedert sich neuerdings in drei Hauptproduktgruppen: Krane mit Progress, Krane mit DMU 3000 Plus und Krane in „H“-Version ohne elektronische Laststeuerung, bestimmt für Schwellenländer.

Die neuen Modelle 505 mit einem Lastmoment von 50 mt und 455 mit 40 mt sind dem früheren Modell 525 vergleichbar, haben allerdings jetzt die Systeme DMU 3000 Plus zur Laststeuerung und ESS zur

Standsicherheitsüberwachung an Bord. Der Effer 505 bietet eine maximale Reichweite von 21,7 Metern; mit Jib sind es 30 Meter. Der 455 kommt auf 21,74 Meter und wiegt in der 4S-Version 4,895 Kilogramm. In der Konfiguration 6S + 6S Heavy Duty Jib erzielt er Reichweiten knapp unter der 30-Meter-Marke, exakt 29,4 Meter. Der Effer 375 bringt 3.775 Kilogramm auf die Waage und liefert eine Reichweite von 21,51 Meter, welche mit sechsteiligem Hauptausleger und Vierfach-Jib (6s + Jib 4s) um knapp fünf Meter gesteigert werden kann. Der neue Effer 855 erzielt mit achteiligem Hauptausleger und sechsfachem Jib (8s + 6s) eine horizontale hydraulische Reichweite von bis zu 34 Metern. <<



Neuer Langarmkran

Der dänische Kranhersteller HMF hat unter dem Namen HMF 2110-L einen neuen Langarmkran für anspruchsvolle Einsätze vorgestellt, der sich vom Hochsitz aus bedienen lässt. Bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes stand eine ergonomische, sichere und einfache Bedienung im Vordergrund, sagt das

Unternehmen. Die innenliegenden Schlauch- und Rohrführungen sorgen für geringen Verschleiß und minimierte Anfälligkeit. Der Kran bietet eine hydraulische Reichweite von bis zu 15,5 Metern. Der Kran wird durch Kreuzsteuerhebel und Fußpedale bedient. <<



Schwerstarbeit wird zum Vergnügen. Endlich!



Spaß und Spitzenleistung auch unter härtesten Arbeitsbedingungen: Mit den Gator-Modellen XUV und HPX mit Allradantrieb meistern Sie auch die schwierigsten Geländebedingungen. Dank ihren Dieselmotoren mit Direkteinspritzung sind sie nicht nur sehr leistungsstark sondern auch besonders sparsam im Verbrauch.

Mit John Deere wird Schwerstarbeit zum Vergnügen, versprochen!



JOHN DEERE

JohnDeere.com



Kurz & Wichtig



↑ Nach 28 Jahren bei Comedil/Terex tritt **Martina Moritsch** Ende Mai zurück: Die Geschäftsführerin der Turmdrehkransparte des Terex-Konzerns wird das Unternehmen verlassen und noch einmal etwas Neues wagen. Nachfolger wird **Marco Gentilini**.

Der Arbeitsbühnenhersteller **Palfinger** hat vier zusätzliche Monteure für den mobilen Service eingestellt und mit Fahrzeugen ausgestattet. Zudem werden die Kundendienst-Standorte weiter ausgebaut und modernisiert, darunter auch Berlin, wo Palfinger gemeinsam mit dem Kran-Servicepartner CTM aktiv ist. ↓



↑ In diesem Jahr vergibt der **VDBUM** seinen noch jungen Innovationspreis in drei Kategorien. In der Kategorie „Baumaschinen und Komponenten“ siegt **Ruthmann** zusammen mit dem Kooperationspartner IBAF-Engineering mit einem Beitrag zur Standsicherheitsüberwachung von LKW-Bühnen bei vollvariabler Abstützung.

→ Doppelte Neuernennung bei JLG in Europa: **Jean-François Sourdoire** ist neuer After-Market Direktor und verantwortet alle Support-Aktivitäten. Er operiert vom belgischen Firmenstandort in Maasmechelen. Neu zuständig für Marketing und Geschäftsfeldentwicklung ist **Richard Puglia** als Business Development & Marketing-Direktor am Europa-Hauptsitz von JLG.



↑ Genie/Terex AWP hat **Lee Vickers** auf die neu geschaffene Position des Product Safety & Compliance Managers für die EMEAR-Region berufen, also für den Raum Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Russland. Vickers berichtet an den Geschäftsführer Joe George sowie an den Direktor Produktsicherheit Rick Curtin.

Skyjack hat **Andreas Stumpf** zum neuen Sales Manager für Deutschland und Österreich ernannt. Stumpf ist bereits seit 2006 bei der Konzernmutter Linamar beschäftigt, zuletzt war er vier Jahre lang Key-Account Manager der Linamar Antriebstechnik GmbH. ↓



Die Sieger

Bei den IAPA Awards wurden dieses Jahr wieder Auszeichnungen in diversen Kategorien vergeben. Als Produkte des Jahres gewürdigt wurden Ruthmanns T720, Genies SX-180, Scancellimbers Double Decker und der Peco-Lift von Power Tower. Vermieter des Jahres ist AFI-Uplift (GB). Zudem wurden Peter Douglas von Nationwide Platforms (GB) und Desmond Ong, CEO von Galmon Singapore, prämiert. IPAF-Trainerausbilder des Jahres wurde Tony Radke von NES Rentals, bestes IPAF-Schulungszentrum Mills Rental aus Brasilien und den Preis für herausragenden Kundendienst konnte Access Plus (GB) einheimen. Weitere Preise gingen an den Niederländer Hans Aarse und den Briten Mike Evans. Für die innovative Verwendung von Arbeitsbühnen wurde Fraco aus Kanada ausgezeichnet. Nächstes Jahr beginnt das Spiel von neuem: Dann kehren die IAPA Awards zurück in die USA. Die Preisvergabe mit festlichem Dinner erfolgt im US-Bundesstaat Washington D.C. im März 2015. <<

ER+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NE

Der französische Hersteller **Haulotte** schreibt wieder schwarze Zahlen. Das Nettoergebnis für 2013 beläuft sich auf 1,1 Millionen Euro – nach einem Verlust von 6,7 Millionen Euro im Vorjahr. Darüber hinaus hat Haulotte 8 Millionen Euro eingenommen durch den Verkauf von UK Plattformen.

Und: **Haulotte** investiert groß in Deutschland. Kürzlich ist der Spatenstich erfolgt für einen Neubau auf einem 9.000-Quadratmeter-Areal im Gewerbepark Breisgau, nur zehn Kilometer vom jetzigen Standort in Bad Krozingen-Hausen entfernt. Zum Jahreswechsel 2014/15 soll der Neubau fertiggestellt sein und bezogen werden.

Auf ein erfreuliches Geschäftsjahr blickt die **Deutz AG** zurück: 2013 summierten sich die Aufträge auf 1,65 Milliarden Euro, ein Plus von 33,4 Prozent. Umsatz und Ergebnis wuchsen zweistellig.

Der Gewinn bei **Manitou** bröckelt: Während der rückläufige Umsatz mit 1,176 Milliarden Euro minimal besser ausfällt als zuletzt erwartet (-7 Prozent), ist der Gewinn vor Steuern 2013 von knapp 37 auf 8,2 Millionen Euro abgesackt.

Bronto bleibt im Großen und Ganzen konstant: 2013 steht ein Umsatz von 100 Millionen Euro (+2,5 Prozent). Dafür ist der Gewinn auf 1,6 Millionen Euro geschrumpft.

Der chinesische Automobilzulieferer Nanyang Guoyo ist neuer Eigentümer des Kranherstellers **Wilbert**. Günter Kronewitter wurde nun Tao Chen als weiterer Prokurist zur Seite gestellt. Kushuan Wang führt die Geschäfte zusammen mit dem Gründer Franz-Rudolf Wilbert.

Der **Zeppelin-Konzern** kauft den Geschäftsbereich Projekt-service von der Hochtief-Tochter **Streif Baulogistik**. Mit der Akquisition erweitert Zeppelin sein Dienstleistungsportfolio und übernimmt rund 230 Beschäftigte in seine, wie es heißt, strategische Geschäftseinheit „Rental“.

Trotz Wechselkurseffekten ist der Umsatz von **Wacker Neuson** 2013 um 6 Prozent auf 1,16 Milliarden Euro gestiegen. Mit einem EBITDA von rund 153 Millionen Euro konnte der Konzern seine Profitabilität weiter leicht steigern.

Die **Willenbrock-Gruppe** sieht sich weiter auf Erfolgskurs: Die Zahl der 2013 verkauften Neu- und Gebrauchtstapler sowie der Umsatz konnten erneut gesteigert werden. Die Mitarbeiteranzahl erhöhte sich leicht auf 570 Beschäftigte.





PICK and CARRY



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
 P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Facility and offices:
 Via Piacenza, 45
 29010 Calendasco (Piacenza) - Italy
 Tel. +39 0523 762025 - Fax +39 0523 760531
 e-mail: info@valla.com - www.valla.com



A COMPLETE RANGE OF
 SELF DIESEL PROPELLED,
 LPG AND ELECTRIC BATTERY OPERATED
 PICK&CARRY CRANES
 CAPACITIES FROM 2.5 TO 90 TON.



Dealer for Germany:
CONMAC international GmbH
 Ringstrasse 10
 Hannover-Wettbergen 30457
 Tel. +49(0) 5112623819
 Fax. +49(0) 5112623820
 info@conmac.de

